HJS Diesel Rallye Masters vor Premiere bei „LiterMonte“ so umkämpft wie noch nie

So spannend war es in der inzwischen dreijährigen Geschichte der HJS Diesel Rallye Masters noch nie! Vor dem dritten Lauf bei der ADAC Litermont Rallye am 30./31. Mai trennen Tabellenführer Daniel Schmidt gerade einmal drei Punkte von einem Verfolgertrio aus Vize-Meister Siggi Steinacker, Thomas Rogoss und Konstantin Keil, dem Spitzenreiter im ADAC Rallye Junior Cup, der in Kooperation mit der HJS Diesel Masters ausgetragen wird. Dahinter lauern Josef Wecker und Björn Mohr mit gerade einmal zwei weiteren Zählern Rückstand.

Nicht nur die Ergebnisse zeigen deutlich, dass das Konzept der HJS Rallye Masters funktioniert. Denn mit dem 21-jährigen Patrick Hautz und Copilot Björn Scherer (Opel Astra GTC) erhält die für Rallyeautos mit Selbstzündertreibwerken reservierte Serie erneut Zuwachs. Kein Wunder, die Organisatoren setzten neben dem Umweltschutz unter dem Motto „Sieger fahren sauber“ – alle Teilnehmer fahren mit dem DMSB-homologierten Dieselpartikelfilter von HJS – vor allem auf die Chancengleichheit im zehnköpfigen Starterfeld. Gleich vier verschiedene Hersteller sind momentan auf den ersten fünf Plätzen der Gesamtwertung zu finden.

Seine Tabellenführung will Skoda Fabia-Pilot Daniel Schmidt (13 Punkte), der nach seinem „Heimsieg“ beim Saisonauftakt im Erzgebirge bei Lauf zwei im Sulinger Land auf Grund technischer Probleme Platz sechs belegte, im Saarland nun verteidigen. Zwar wird Routinier Siggi Steinacker auf Grund beruflicher Verpflichtungen bei der Litermont Rallye fehlen, mit Thomas Rogoss sowie Konstantin Keil (alle 10 Punkte), der bei den ersten beiden Läufen im BMW 120d von Ex-Meister Markus Moufang jeweils Vierter wurde, haben zwei andere VW Golf-Piloten ein Auge auf den Sieg geworfen.

Vor allem Youngster Patrick Anglade, wie Josef Wecker, Björn Mohr und neu Patrick Hautz in einem Opel Astra GTC unterwegs, hat sich für sein Heimspiel viel vorgenommen. Der 20-Jährige, der im vorigen Jahr für viel Furore im HJS Diesel Masters gesorgt hat und unter anderem mit einem WM-Gaststart bei der ADAC Deutschland-Rallye für seine Leistungen belohnt worden war, peilt nach zwei technisch bedingten Ausfällen – jeweils in Führung liegend – die ersten Punkte an. Ein Vorteil für Patrick Anglade könnte beim ersten Auftritt der HJS Diesel Masters bei der „LiterMonte“ seine Streckenkenntnis sein. Die legendäre Wertungsprüfung Kansas beispielweise nutzt der Saarländer außerhalb der Rallye regelmäßig als Abkürzung zur Arbeit.

Insgesamt warten auf die Teilnehmer am Samstag, 31. Mai, drei verschiedene Prüfungen, die jeweils dreimal durchfahren werden. Das ergibt 9 Wertungsprüfungen mit 136,32 gezeiteten Kilometern, der Schotteranteil beträgt dabei 8 Prozent. Die Gesamtlänge der Rallye beträgt 232,19 Kilometer.

Die Organisatoren schütten dank der Hilfe von HJS und der Serienpartner Toyo Tires, Skoda, Castrol, Drexler Motorsport, Sandtler und dem ADAC Prämien von insgesamt 28.000 Euro Preisgeld aus. Bei jedem der sieben Läufe gibt es 1.200 Euro für den Sieger und immer noch 100 Euro für den Achtplatzierten. Im Rahmen der ADAC Rallye Masters, in der alle sieben Läufe stattfinden, bekommen außerdem am Saisonende der Sieger der Division 7 sowie der beste Junior jeweils 4.500 Euro.

Zudem werden die eingeschriebenen Teilnehmer optimal unterstützt und betreut. Neben einem eigenen HJS Masters Team Catering werden den Crews die notwendigen Service-Zelte und Absperrbanner zur Verfügung gestellt. Der individuelle Aufwand wird damit für die Teams auf ein Minimum reduziert.

Im Rallyesport lässt sich die Leistungsfähigkeit der HJS-Filter unter schwierigsten Bedingungen präsentieren. Als einziger Hersteller von Dieselpartikelfiltern hat HJS die vom DMSB geforderte Zulassung erhalten. Im Bereich von Renn-Katalysatoren ist HJS der führende Hersteller in Europa.

Der Gesamtstand vor dem 3. von 7 Läufen der HJS Diesel Rallye Masters 2008:

1. Daniel Schmidt / Enrico Prager (Skoda Fabia RS) 13 Punkte

2. Siggi Steinacker/ Dag Schmidt (VW Golf IV) 10 Punkte

3. Thomas Rogoss / Detlef Te Gude (VW Golf V) 10 Punkte

4. Konstantin Keil / Bernd Hosse (BMW 120d) 10 Punkte

5. Josef Wecker / Stefan Clemens (Opel Astra GTC) 8 Punkte

6. Björn Mohr/ Oliver Becker (Opel Astra GTC) 8 Punkte

7. Roland Bracht / Harald Brock /Skoda Fabia RS) 6 Punkte

8. Harald Borowski / Bianca Hutfeldt (Skoda Fabia RS) 6 Punkte

Die weiteren Termine der HJS Diesel Rallye Masters 2008:

20./21. Juni: ADAC Rallye Stemweder Berg

05./06. September: ADAC Holstein Rallye

26./27. September: ADAC Rallye Niedersachsen

24./25. Oktober: OMV-ADAC 3-Städte-Rallye